

**Jahresabschluss
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,
Oldenburg**

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

STIFTUNG

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ

AKTIVA	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
		in TEuro	in TEuro
Anlagevermögen	(1)	246.445	233.412
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.882	7.037
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.470	6.759
Geschäfts- oder Firmenwert		11	13
geleistete Anzahlungen		401	265
Sachanlagen		87.258	84.327
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		35.208	30.167
technische Anlagen und Maschinen		43.885	41.733
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.564	8.056
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		601	4.371
Finanzanlagen		152.305	142.048
Anteile an verbundenen Unternehmen		83.487	83.110
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		62.884	52.236
Beteiligungen		5.729	6.444
sonstige Ausleihungen		205	258
Umlaufvermögen		222.826	188.156
Vorräte		13.560	14.411
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.003	14.024
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		136	136
Fertige Erzeugnisse und Waren		421	251
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	198.677	147.433
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		58.692	58.722
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		132.289	83.759
sonstige Vermögensgegenstände		7.696	4.952
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		10.589	26.312
Rechnungsabgrenzungsposten		2.385	2.103
Aktiva		471.656	423.671

PASSIVA	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
		in TEuro	in TEuro
Eigenkapital		283.736	258.247
Ausgegebenes Kapital	(3)	18.970	18.909
Gezeichnetes Kapital		19.240	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-270	-331
Kapitalrücklage	(4)	76.679	74.415
Gewinnrücklagen	(5)	152.033	135.429
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		150.499	133.895
Bilanzgewinn		36.054	29.494
Sonderposten für Investitionszuschüsse	(6)	238	98
Rückstellungen		49.562	45.102
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(7)	16.504	13.935
Steuerrückstellungen		5.834	1.269
sonstige Rückstellungen	(8)	27.224	29.898
Verbindlichkeiten	(9)	137.902	119.941
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.046	1.561
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		514	414
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		35.109	33.664
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		83.250	68.834
sonstige Verbindlichkeiten		16.983	15.468
Rechnungsabgrenzungsposten		218	283
		471.656	423.671

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Anhang	2018	2017
		in TEuro	in TEuro
Umsatzerlöse	(1)	338.323	331.370
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		54	2
andere aktivierte Eigenleistungen		102	165
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	10.953	7.264
Materialaufwand		-88.237	-91.362
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-69.094	-70.554
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-19.143	-20.808
Personalaufwand	(3)	-92.803	-89.693
Löhne und Gehälter		-76.386	-74.232
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-16.417	-15.461
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(4)	-20.038	-19.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-101.985	-100.315
Erträge aus Beteiligungen	(6)	7.653	7.451
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(7)	835	464
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	1.040	786
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(8)	0	-1.564
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(8)	-2.244	-1.746
Erträge aus Gewinnabführung	(9)	583	443
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-18.222	-14.930
Ergebnis nach Steuern		36.014	29.316
Sonstige Steuern		-89	26
Jahresüberschuss		35.925	29.342
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		129	152
Bilanzgewinn		36.054	29.494

ANHANG

Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB208214 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland. Sie ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft und als Mutterunternehmen der CEWE Gruppe operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) werden im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten des Sachanlagevermögens haben den gleichen Umfang wie die Herstellungskosten des Vorratsvermögens. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder bei dauernder Wertminderung zu seinem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von 3 bis 8 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 50 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 250,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 250,00 bis zu € 800,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben.

Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passivische Ansatz als "Sonderposten für Investitionszuschüsse" gewählt.

Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände, die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen gebildet, soweit sie sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen. Unterschiedliche Wertansätze bestehen im Wesentlichen bei Pensionsrückstellungen, Sachanlagen und Finanzinvestitionen sowie Forderungen und sonstigen Vermögenswerten. Eine sich daraus ergebene Steuerentlastung (Aktivüberhang) wird nicht aktiviert. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 30,88 % (Vorjahr: 30,88 %), der die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand sowie dem sonstigen betrieblichen Aufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2018 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden. Hieraus entstehende Beträge werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs bewertet. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag erfolgt bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt unter Beachtung des Imparitätsprinzips, so dass in diesem Fall zum Abschlussstichtag bestehende Kursverluste aufwandswirksam berücksichtigt werden, Kursgewinne aber nicht.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	44.460	229.061	156.618	430.139
Zugänge	2.627	24.744	15.156	42.527
Abgänge	-11	-19.622	-4.899	-24.532
Umbuchungen, Umgliederungen	11	-11	-	-
Stand am 31.12	47.087	234.172	166.875	448.134
Abschreibungen				
Stand am 01.01	37.423	144.734	14.570	196.727
Zugänge planmäßig	2.793	17.185	-	19.978
Zugänge außerplanmäßig	-	61	-	61
Abgänge	-11	-15.066	-	-15.077
Stand am 31.12	40.205	146.914	14.570	201.689
Buchwert am 31.12	6.882	87.258	152.305	246.445

Entwicklung des Anlagevermögens 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	41.360	211.699	125.584	378.643
Zugänge	3.176	31.243	32.811	67.230
Abgänge	-98	-13.859	-1.777	-15.734
Umbuchungen, Umgliederungen	22	-22	-	-
Stand am 31.12	44.460	229.061	156.618	430.139
Abschreibungen				
Stand am 01.01	34.694	139.064	13.006	186.764
Zugänge planmäßig	2.827	16.193	-	19.020
Zugänge außerplanmäßig	-	-	1.564	1.564
Abgänge	-98	-9.813	-	-9.911
Zuschreibungen	-	-710	-	-710
Stand am 31.12	37.423	144.734	14.570	196.727
Buchwert am 31.12	7.037	84.327	142.048	233.412

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2018

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	44.155	40	265	44.460
Zugänge	2.291	-	336	2.627
Abgänge	-11	-	-	-11
Umbuchungen, Umgliederungen	211	-	-200	11
Stand am 31.12	46.646	40	401	47.087
Abschreibungen				
Stand am 01.01	37.396	27	-	37.423
Zugänge planmäßig	2.791	2	-	2.793
Abgänge	-11	-	-	-11
Stand am 31.12	40.176	29	-	40.205
Buchwert am 31.12	6.470	11	401	6.882

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	40.716	40	604	41.360
Zugänge	2.911	-	265	3.176
Abgänge	-98	-	-	-98
Umbuchungen, Umgliederungen	626	-	-604	22
Stand am 31.12	44.155	40	265	44.460
Abschreibungen				
Stand am 01.01	34.670	24	-	34.694
Zugänge planmäßig	2.824	3	-	2.827
Abgänge	-98	-	-	-98
Stand am 31.12	37.396	27	-	37.423
Buchwert am 31.12	6.759	13	265	7.037

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	62.273	123.146	39.271	4.371	229.061
Zugänge	5.834	15.203	3.204	503	24.744
Abgänge	-4.406	-12.052	-3.164	-	-19.622
Umbuchungen, Umgliederungen	2.362	1.548	352	-4.273	-11
Stand am 31.12	66.063	127.845	39.663	601	234.172
Abschreibungen					
Stand am 01.01	32.106	81.413	31.215	-	144.734
Zugänge planmäßig	1.647	11.870	3.668	-	17.185
Zugänge außerplanmäßig	-	61	-	-	61
Abgänge	-2.898	-9.384	-2.784	-	-15.066
Zuschreibungen	-	-	-	-	-
Stand am 31.12	30.855	83.960	32.099	-	146.914
Buchwert am 31.12	35.208	43.885	7.564	601	87.258

Entwicklung der Sachanlagen 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	52.438	112.972	36.638	9.651	211.699
Zugänge	5.582	17.172	4.222	4.267	31.243
Abgänge	-189	-11.866	-1.804	-	-13.859
Umbuchungen, Umgliederungen	4.442	4.868	215	-9.547	-22
Stand am 31.12	62.273	123.146	39.271	4.371	229.061
Abschreibungen					
Stand am 01.01	31.048	79.415	28.601	-	139.064
Zugänge planmäßig	1.228	10.868	4.097	-	16.193
Abgänge	-170	-8.160	-1.483	-	-9.813
Zuschreibungen	-	-710	-	-	-710
Stand am 31.12	32.106	81.413	31.215	-	144.734
Buchwert am 31.12	30.167	41.733	8.056	4.371	84.327

Entwicklung der Finanzanlagen 2018

Angaben in TEuro	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	96.412	53.354	6.594	258	156.618
Zugänge	377	14.302	477	-	15.156
Abgänge	-	-3.654	-1.192	-53	-4.899
Stand am 31.12	96.789	64.002	5.879	205	166.875
Abschreibungen					
Stand am 01.01	13.302	1.118	150	-	14.570
Stand am 31.12	13.302	1.118	150	-	14.570
Buchwert am 31.12	83.487	62.884	5.729	205	152.305

Entwicklung der Finanzanlagen 2017

Angaben in TEuro	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	95.990	23.390	5.959	245	125.584
Zugänge	422	31.741	635	13	32.811
Abgänge	-	-1.777	-	-	-1.777
Umbuchungen, Umgliederungen	-	-	-	-	-
Stand am 31.12	96.412	53.354	6.594	258	156.618
Abschreibungen					
Stand am 01.01	11.738	1.118	150	-	13.006
Zugänge planmäßig	-	-	-	-	-
Zugänge außerplanmäßig	1.564	-	-	-	1.564
Stand am 31.12	13.302	1.118	150	-	14.570
Buchwert am 31.12	83.110	52.236	6.444	258	142.048

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben (auch im Vorjahr) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 20.625 TEuro (Vorjahr: 18.790 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 111.664 TEuro (Vorjahr: 64.969 TEuro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der auf diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

(3) Ausgegebenes Kapital

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Das Grundkapital beträgt 19.240.052,00 Euro in Form von 7.400.020 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2018. Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.400.020.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 3.848.010,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017). Den Aktionären ist dabei grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktiengabe entscheidet die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Hierbei besteht die Ermächtigung, Stammaktien und / oder

auch stimmrechtslose Vorzugsaktien zu begeben, deren Einzelheiten, insbesondere auch die Höhe der Vorabdividende bei Vorzugsaktien, die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats festlegt. Auch wenn die Kapitalerhöhung in mehreren Stufen erfolgt, können Vorzugsaktien in einer späteren Stufe ausgegeben werden, die solchen einer vorangegangenen Stufe vorgehen oder gleichgestellt werden. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiengattungen zusammen:

Aktienart	ISIN	Aktienform	Anzahl der Gattung	Anteil am		Rechte und Pflichten
				Gezeichneten Kapital in Euro	Gezeichneten Kapital in %	
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.400.020	19.240.052,00	100,0	- die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen (z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			7.400.020	19.240.052,00	100,0	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile ist vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 103.944 eigenen Aktien, 270 TEuro. Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 18.970 TEuro.

Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen.

Zum 31. Dezember 2018 ist die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, (Erbengemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller) größter Aktionär mit 27,3% der Stimmrechte. Daneben besteht als einzige Beteiligung mit mehr als 3% der Anteilsbesitz der Union Investment Privatfonds GmbH in Höhe von gemeldeten 5,1% der Stimmrechte.

Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt, wobei im Rahmen der Klarheit und Übersichtlichkeit der Abschlussdarstellung nur die jeweils letzte relevante Mitteilung eines Meldepflichtigen aufgeführt wird (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,3% (das entspricht 2.020.001 Stimmrechten) beträgt.

Die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt /Main, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16.11.2018 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 12.11.2018 durch Aktien die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,1% (das entspricht 378.394 Stimmrechten) beträgt.

Die oben genannten und weitere Stimmrechtsmitteilungen sind im Internet unter ir.cewe.de > Investor Relations > News & Publikationen > Stimmrechtsmitteilungen verfügbar.

Aktienoptionsprogramme seit 2014

In den Jahren 2014 – 2017 hat der Vorstand jährlich ein neues Aktienoptionsprogramm aufgelegt (AOP 2014, AOP 2015, AOP 2016, AOP 2017). Grundlage der Programme ist der Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juni 2014; die dort genannten Bedingungen wurden eingehalten. Die erforderlichen Zustimmungsbeschlüsse des Aufsichtsrats der Gesellschaft liegen jeweils vor.

Alle Programme sind in gleicher Weise strukturiert. Jedes der Aktienoptionsprogramme hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Nach dem Ablauf einer vierjährigen Wartezeit (Sperrfrist) können im fünften Jahr der Laufzeit die Optionsrechte ausgeübt werden. Voraussetzung für die Ausübung ist die Erreichung des Erfolgsziels, wenn also die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der

Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens den Basispreis zuzüglich des jeweiligen Erfolgsaufschlages erreicht beziehungsweise überschritten haben.

Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

Die Optionen wurden einem festgelegten Kreis der obersten Führungs- und Expertenebene der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie anderer Gruppenunternehmen im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils 0,50 Euro je Option angeboten. Die Anzahl der angebotenen Optionsrechte ist beschränkt. Die Maximalzahl für ein Vorstandsmitglied beträgt 1.200 Rechte, für andere Führungskräfte und Experten liegt sie je nach Führungsebene und Nähe zum Unternehmenserfolg darunter.

Im Einzelnen stellen sich die Bedingungen der aktuellen Aktienoptionsprogramme wie folgt dar:

		Zeitwert EUR/Opt.	Vergebene Optionen	Wartezeit Beginn	Wartezeit Ende	Abzu- grenzender Aufwand 2015	Abzu- grenzender Aufwand 2016	Abzu- grenzender Aufwand 2017	Abzu- grenzender Aufwand 2018
AOP 2017	Vorstand	20,20	8.400	1. Januar 2018	31. Dezember 2022	0	0	0	463.968
	Andere Führungskräfte	20,17	83.600						
	Gesamt		92.000						
AOP 2016	Vorstand	18,06	9.600	1. Januar 2017	31. Dezember 2021	0	0	481.020	481.020
	Andere Führungskräfte	18,03	97.100						
	Gesamt		106.700						
AOP 2015	Vorstand	9,16	10.800	1. Januar 2016	31. Dezember 2019	0	237.060	237.060	237.060
	Andere Führungskräfte	9,14	92.920						
	Gesamt		103.720						
AOP 2014	Vorstand	7,10	10.800	1. Januar 2015	31. Dezember 2018	199.656	199.656	199.656	201.956
	Andere Führungskräfte	7,09	102.150						
	Gesamt		112.950						
Gesamt						199.656	436.716	917.736	1.384.004

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu den Ausgabezeitpunkten Aktienoptionen wie folgt vergeben:

Aktienoptionsplan	Anzahl Aktienoptionen <i>in Stück</i>
2017	600
2016	600
2015	600
2014	1.350

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise aller Aktienoptionspläne entwickelten sich wie folgt:

Aktienoptionspläne	<i>Angaben in TEuro</i>	Anzahl der Optionen 2018	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis 2018
Zum 1. Januar ausstehend		415.370	62,80
Zum 31. Dezember 2018 ausstehend		415.370	62,80
Zum 31. Dezember 2018 ausübbar		0	0

(4) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro), die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die

Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde, das Agio, welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro) sowie der Gewinn aus dem Verkauf eigener Anteile (12.689 TEuro).

Die Kapitalrücklage enthält den Zeitwert der für die Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen, die zwischen dem jeweiligen Ausgabezeitpunkt und der Fälligkeit der Aktienoptionsprogramme rätierlich der Kapitalrücklage zugeführt werden, nebst den einbehaltenen Optionsprämien. Der Ausgabezeitpunkt ist für AOP 2014 der 1. Januar 2015, AOP 2015 der 1. Januar 2016, AOP 2016 der 1. Januar 2017 und AOP 2017 der 1. Januar 2018. Der Zeitwert beträgt für AOP 2014 801 TEuro, AOP 2015 948 TEuro, AOP 2016 1.924 TEuro und AOP 2017 1.856 TEuro.

Zusätzlich werden dort die Auswirkungen der Ausgabe von Belegschaftsaktien erfasst.

Änderung Kapitalrücklage	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Stand Jahresanfang		74.415	72.532
Ausgabe Belegschaftsaktien		880	919
Aktienoptionspläne		1.384	964
Stand Jahresende		76.679	74.415

(5) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und galt bis zum 15. Juni 2015. Im Berichtsjahr hat sich der Aktienbestand wie folgt verändert:

<i>Angaben in Stück</i>	2018	2017
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	127.288	143.836
Zeitraum	(kein Erwerb eigener Anteile)	(kein Erwerb eigener Anteile)
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	-23.344	-16.548
Aktienbestand Geschäftsjahresende	103.944	127.288

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Zuletzt wurden in 2016 21.500 eigene Aktien gekauft. Der Vorstand hatte am 17. Mai 2016 beschlossen, ab dem 18. Mai 2016 eigene Aktien über die Börse zurückzukaufen. Der Rückkauf basierte auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Juni 2014, insgesamt bis zu 10 % eigene Aktien zu erwerben. Die Hauptversammlung vom 31. Mai 2017 hat eine erneuerte Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals bis zum 30. Mai 2022 beschlossen.

Im August 2018 (Vorjahr: September 2017) hatte der Vorstand beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 23.344 Aktien (2017: 16.548 Aktien) benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden aus dem Bestand der CEWE KGaA entnommen.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2018 lag damit bei 103.944 Aktien (Vorjahr: 127.288 Aktien).

	31.12.2018	Veränderung	31.12.2017
Bestand Eigene Aktien (in Stück)	103.944	-23.344	127.288
Anteil am Grundkapital (in TEuro)	270	-61	331
Anteil am Grundkapital (in %)	1,40%	-0,32%	1,72%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie (in Euro)	32,74	0,00	32,74
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien (in TEuro)	3.403	-764	4.167
Wert der Belegschaftsaktien (in TEuro)	-764	-222	-542

Im Berichtsjahr sind 23.344 eigene Aktien abgegangen, die sämtlich auf die Ausgabe von Belegschaftsaktien entfallen.

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 129 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2017 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 06. Juni 2018 eine Dividende in Höhe von 13.465 TEuro (Vorjahr: 13.061 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 15.900 TEuro (Vorjahr: 13.400 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 129 TEuro (Vorjahr: 152 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Änderung andere Gewinnrücklagen	Angaben in TEuro	2018	2017
Stand Geschäftsjahresanfang		133.895	119.996
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		15.900	13.400
Belegschaftsaktien		704	499
Stand Geschäftsjahresende		150.499	133.895

(6) Sonderposten für Investitionszuschüsse

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszuschüsse zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

(7) Pensionsrückstellung

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:

	31.12.2018	31.12.2017
Rechnungszins	3,21%	3,68%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 2.664 TEuro (Vorjahr: 2.393 TEuro) und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

(8) Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	<i>Angaben in TEuro</i>	31.12.2018	31.12.2017
Personalarückstellungen		10.577	10.198
ausstehende Rechnungen		7.372	8.974
Kundenboni/Delcredere		7.548	8.551
Aufsichtsrat		584	543
Garantie und Kulanz		0	300
Kuratorium		322	302
übrige Rückstellungen		821	1.030
Gesamt		27.224	29.898

(9) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	<i>Angaben in TEuro</i>	31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	31.12.2017	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.046	2.046	1.561	1.561
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		514	514	414	414
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		35.109	35.109	33.664	33.664
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		83.250	83.250	68.834	68.834
Sonstige Verbindlichkeiten		16.983	16.983	15.468	15.468
Gesamt		137.902	137.902	119.941	119.941

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen wie im Vorjahr nicht vor. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 11.606 TEuro (Vorjahr: 12.714 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 354 TEuro (Vorjahr: 113 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.494 TEuro (Vorjahr: 1.926 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 81.756 TEuro (Vorjahr: 66.908 TEuro).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**(1) Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Erlöse Fotofinishing		338.797	335.427
Erlöse Kommerzieller-Online Druck		13.618	13.014
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse		-33.434	-35.767
Sonstige Erlöse		19.342	18.696
Gesamt		338.323	331.370

Umsatzerlöse	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Erlöse Inland		265.092	255.941
Erlöse Ausland		73.231	75.429
Gesamt		338.323	331.370

(2) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind außergewöhnliche Erträge aus dem Abgang einer Finanzanlage in Höhe von 3.573 TEuro, Erträge aus dem Anlagenabgang eines Gebäudes in Höhe von 1.210 TEuro, sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 341 TEuro (Vorjahr: 216 TEuro) enthalten.

(3) Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen im Geschäftsjahr 94 TEuro (Vorjahr: 274 TEuro).

(4) Abschreibungen

Im Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 61 TEuro (Vorjahr: 0 TEuro) auf Sachanlagen vorgenommen.

(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 651 TEuro (Vorjahr: 614 TEuro) enthalten.

(6) Erträge aus Beteiligungen

Von den Erträgen aus Beteiligungen entfallen 7.600 TEuro (Vorjahr: 7.197 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

(7) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Von den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen 835 TEuro (Vorjahr: 464 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

(8) Zinsergebnis und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Von den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen entfallen 750 TEuro (Vorjahr: 753 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfallen 751 TEuro (Vorjahr: 974 TEuro) auf verbundene Unternehmen sowie in Höhe von 505 TEuro (Vorjahr: 468 TEuro) auf die Aufzinsung von Rückstellungen.

Im laufenden Geschäftsjahr sind keine Abschreibungen auf Finanzanlagen angefallen. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Vorjahr betreffen die Beteiligungen der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 1.564 TEuro.

(9) Erträge aus Gewinnabführung (Vorjahr: Aufwendungen aus Verlustübernahme)

Ausgewiesen wird die Gewinnabführung der cewe-print GmbH, Oldenburg.

(10) Aperiodische Erträge und Aufwendungen

Die aperiodischen Erträge und Aufwendungen beliefen sich wie folgt:

Aperiodische Erträge	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Erträge aus dem Abgang des Sachanlagevermögens		1.591	359
Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen		1.366	2.785
Periodenfremde Erträge		2.056	894
Ertragsteuererträge Vorjahre		43	0
Gesamt		5.056	4.038

Aperiodische Aufwendungen	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Periodenfremder Aufwand		189	1.433
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens		679	134
Ertragsteueraufwand Vorjahre		2.279	718
Gesamt		3.147	2.285

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuer für Vorjahre.

Sonstige Erläuterungen

(1) Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten in Höhe von 2.064 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.200 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen wird. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

Es bestehen Rangrücktrittserklärungen gegenüber der CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, in Höhe von 15.000 TEuro, der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 6.994 TEuro und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 2.508 TEuro.

(2) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentenempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 1.212 TEuro (Vorjahr: 0 TEuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2018 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 967 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

(3) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiterzahl	2018	2017
Angestellte	857	870
gewerbliche Arbeitnehmer	680	675
Gesamt	1.537	1.545

(4) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2018 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen Erbpachtverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Grundstücke. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 554 TEuro (Vorjahr einzelne Mietverhältnisse: 2.540 TEuro). Im Vergütungsbericht als Teil des zusammengefassten Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

(5) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung und des Aufsichtsrats

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge geleistet:

Zugeflossene Vergütung	<i>Angaben in TEuro</i>	2018	2017
Feste Vergütung			
Festvergütung		1.698	1.620
Nebenleistungen		110	128
Feste Vergütung gesamt		1.808	1.748
Variable Vergütung			
Einjährige variable Vergütung		588	554
Bonusbank		88	165
Variable Vergütung gesamt		676	718
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Versorgungs-Dienstzeitaufwand)		1.580	1.465
Gesamtvergütung Vorstand		4.064	3.931
Bezüge des Aufsichtsrates		659	615
Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat		4.723	4.547

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Vergütungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstandes wurden in Höhe von 418 TEuro (Vorjahr: 1.398 TEuro) geleistet. Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 912 TEuro (Vorjahr: 637 TEuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 11.007 TEuro (Vorjahr: 10.257 TEuro).

(6) Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteilsbesitz		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
		Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
1	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg	100,00	0	5.845
2	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich (1)	100,00	10.212	534
3	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien (1)	100,00	2.989	177
4	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande (1)	100,00	7.583	725
5	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn (1)	100,00	2.519	677
6	CeWe Color a.s., Prag, Tschechische Republik (1)	100,00	14.390	2.069
7	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik (1)	100,00	2.489	609
8	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz (1)	100,00	4.716	1.685
9	CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark (1)	100,00	5.266	332
10	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	0,00	1.960	-593
11	CEWE Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	100,00	5.115	208
12	CEWE NORGE AS, Oslo, Norwegen (1)	100,00	12.097	290
13	CEWE-PRINT NORDIC AS, Åbyhøj, Dänemark (2)	100,00	0	0
14	CEWE Sverige AB, Göteborg, Schweden (3)	100,00	3.305	8
15	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien (1)	100,00	3.857	-440
16	Dignet GmbH & Co. KG, Köln	100,00	1.933	7.197
17	Bilder-planet.de GmbH, Köln (4)	100,00	22	0
18	Dignet Management GmbH, Köln	100,00	38	2
19	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg (5)	100,00	100	71
20	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg (5)	100,00	38	1
21	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster	100,00	133	1
22	CeWe Color Inc., Delaware, USA (1)	100,00	1.917	127
23	cewe-print GmbH, Oldenburg	100,00	50	0
24	Saxoprint GmbH, Dresden	100,00	9.152	15
25	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien (6)	100,00	890	166
26	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz (6)	100,00	0	-135
27	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich (6)	100,00	1.972	494
28	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien (6)	100,00	17	-24
29	Laserline GmbH, Berlin (6)	100,00	5	-6
30	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei (1)	100,00	8	1
31	DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach	93,16	0	742
32	futalis GmbH, Leipzig	81,64	0	-1.394
33	Stardust Media and Communications, SAS, Paris, Frankreich (1)	80,00	0	-1.246
34	PCBAF SAS, Paris, Frankreich (7)	100,00	127	60
35	CEWE Fotovertriebsesellschaft mbH, Wien, Österreich (1)	100,00	0	0

(1) Beteiligung über die CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg

(2) Beteiligung über die CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark

(3) Beteiligung über die CEWE Norge AS, Oslo, Norwegen

(4) Beteiligung über die Dignet GmbH & Co. KG, Köln

(5) Beteiligung über die CEWE AG, Dübendorf, Schweiz

(6) Beteiligung über die Saxoprint GmbH, Dresden

(7) Beteiligung über die Stardust Media and Communications SAS, Paris, Frankreich

(7) Organe der Gesellschaft

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam.

Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:

Dr. Christian Friege, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender

Zuständig für den nationalen und internationalen Vertrieb

- Mitglied des Beirats der enportal GmbH, Hamburg

Patrick Berkhouwer, wohnhaft in Bremen

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

Dr. Reiner Fageth, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., Delaware, USA *) **)
- Mitglied des Beirates der ELA Container GmbH, Haren (Ems)

Carsten Heitkamp, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die deutschen Betriebe, SAXOPRINT, Personal, Logistik sowie Einkauf und Materialwirtschaft

Dr. Olaf Holzkämper, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Investor Relations, IT, Recht und On-Site Finishing

- Mitglied des Beirats der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Deutschen Bank AG, Bremen

Thomas Mehls, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für den Bereich Marketing national und international, Online Photo Service, CEWE-Print, Viaprinto, Akquisition New Business und Nachhaltigkeit

- Mitglied des Aufsichtsrates der Baskets Oldenburg GmbH & Co. KG, Oldenburg

Frank Zweigle, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Neumüller CEWE COLOR Stiftung

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat:

Otto Korte, wohnhaft in Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Hühne Klotz & Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

Paolo Dell' Antonio, wohnhaft in Düsseldorf

Sprecher des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Gesellschafterausschusses der Bitburger Holding GmbH und der Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg**
- Sprecher des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss (ab Mai 2018)
- Sprecher des Vorstandes der Werhahn Industrieholding SE, Neuss (ab 21. Juni 2018)
- Mitglied des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss (bis April 2018)
- Mitglied des Vorstandes der Werhahn Industrieholding SE, Neuss (bis 20. Juni 2018)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Bankhaus Werhahn GmbH, Neuss*
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Neuss*
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der abcfinance GmbH, Köln*
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der abcbank GmbH, Köln*

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zwilling J.A. Henckels AG, Solingen*
- Mitglied des Aufsichtsrates der Basalt-Actien-Gesellschaft, Linz*
- Mitglied des Aufsichtsrates der Yareto GmbH, Neuss*
- Mitglied des Beirates der Rathscheck Schiefer und Dachsysteme, Mayen***
- Vorsitzender des Beirates der ZWILLING Beauty Group GmbH, Düsseldorf***
- Mitglied des Beirates der United Salon Technologies GmbH, Solingen***

Patricia Geibel-Conrad, wohnhaft in Leonberg (seit 6. Juni 2018)

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

- Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen**
- Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der DEUTZ AG, Köln**

Prof. Dr. Christiane Hipp, wohnhaft in Berlin

Vizepräsidentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

Corinna Linner, wohnhaft in Baldham (bis 6. Juni 2018)

Wirtschaftsprüfer und Dipl.-Ökonom

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Donner & Reuschel AG, Hamburg**
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart**

Prof. Dr. Michael Paetsch, wohnhaft in Willich (bis 6. Juni 2018)

Professor für internationales Marketing an der Hochschule Pforzheim

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Dr. Birgit Vemmer, wohnhaft in Bielefeld (seit 6. Juni 2018)

Managementberaterin und Coach,

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Porta Zentral GmbH, Porta Westfalica (bis Dezember 2018)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Porta Holding GmbH & Co. KG, Porta Westfalica (bis Dezember 2018)

Dr. Hans-Henning Wiegmann, wohnhaft in Schlangenbad

Dipl.-Kaufmann,

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Vera Ackermann, wohnhaft in Hude (bis 6. Juni 2018)

Ehemalige Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Petra Adolph, wohnhaft in Hannover (seit 6. Juni 2018)

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der K+S Aktiengesellschaft, Kassel**

Dr. Christina Debus, wohnhaft in Berne (bis 6. Juni 2018)

Leiterin Qualitätsmanagement der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Angelika Eßer, wohnhaft in Mönchengladbach (bis 6. Juni 2018)

Laborhelferin, freigestellte Betriebsratsvorsitzende der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Mönchengladbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Marion Gerdes, wohnhaft in Berne (seit 6. Juni 2018)

Leiterin Personal der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Insa Lukaßen, wohnhaft in Oldenburg (seit 6. Juni 2018)

Abteilungsleitung Mailorder Versand der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Philipp Martens, wohnhaft in Hannover (bis 6. Juni 2018)

Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Alexander Oyen, wohnhaft in Bremen (seit 6. Juni 2018)

Bezirksleiter IG BCE Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Markus Schwarz, wohnhaft in Oldenburg (Stellvertretender Vorsitzender) (seit 6. Juni 2018)

Freigestelltes Betriebsratsmitglied der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 6. Juni 2018)

Thorsten Sommer, wohnhaft Wardenburg (bis 6. Juni 2018)

Abteilungsleiter / Angestellter, freigestellter Betriebsratsvorsitzender der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 6. Juni 2018)

Elwira Wall, wohnhaft in Hatten (seit 6. Juni 2018)

Projektleitung DMS-System, Datenschutz der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

***) freiwillige Gremien

(8) Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

(9) Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet und ist Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(10) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 36.054 TEuro.

Der Vorstand der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung schlägt eine Dividende von 1,95 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vor. Für das Geschäftsjahr 2018 ergibt sich auf Grundlage des derzeitigen Grundkapitals ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 14.227.348,20 Euro.

Es wird ferner vorgeschlagen, aus dem verbleibenden Teil des Bilanzgewinns 21.700.000,00 Euro in die Gewinnrücklagen einzustellen und 126.997,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

(11) Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach Schluss des Geschäftsjahres lagen nicht vor.

(12) Erklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter www.cewe.de zugänglich gemacht.

Oldenburg, 21. März 2019

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung
– Der Vorstand –



Dr. Christian Friege
(Vorstandsvorsitzender)



Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Carsten Heitkamp



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Frank Zweigle